

# VERWALTUNG REPORT 2024

WIE DIE INNOVATIVSTEN  
VERWALTUNGEN DIR  
HEUTE KOPFSCHMERZEN  
UND GELD SPAREN

Mit unserem Report kennst du die 10 neuesten Tools und Strategien der Hausverwaltungen, um z.B. deine Anfragen schneller und effizienter zu bearbeiten, Potentiale zu heben oder deine Nebenkosten zu senken. Du siehst was deine Verwaltung heute schon nutzt und entdeckst ungenutztes Potenzial.



## Von diesen Lösungen kannst du profitieren!

# 1

### Dienstleister von Beginn direkt einbinden

Durch die Integration von Handwerkern, Versicherungsmaklern, oder Investoren in ein Ticketsystem gehen keine Informationen verloren. Alle Updates werden zentral verarbeitet, stehen immer zur Verfügung und fließen anschließend direkt in die Betriebskostenabrechnungen ein. Zusätzlich sehen die Eigentümer immer den aktuellen Stand ihrer Finanzen.

# 2

### Optimierung planbar machen

Nicht nur Verwalten, sondern durch umfassende Beratung zu Mietsituation, Einnahmesteigerung und Kostensenkungen optimieren. Mit energetischen Sanierungsplänen und der Nutzung von Förderungen wird das Objekt zukunftsfähig. Und der Wert deiner Immobilie langfristig erhalten und gesteigert, ohne dass alles selbst zu zahlen ist.

# 3

## **Das Wichtigste immer verfügbar**

Ein smartes Objekt-Wiki ermöglicht Eigentümern und Mietern durch ein zentrales Online-Portal zeit- und ortsunabhängig den Zugriff auf alle wichtige Informationen wie Abrechnungen, Verträge und Termine. Dabei ist es frei durchsuchbar und gibt mit der Zeit immer bessere Antworten. Ein Begrüßungspaket mit relevanten Informationen vermeidet von Beginn Rückfragen und Probleme.

# 4

## **Schneller handlungsfähig**

Hybride oder virtuelle Eigentümerversammlungen, die häufiger als nur einmal pro Jahr stattfinden können und einfache aber rechtssichere Umlaufbeschlüsse sind der Schlüssel. So können Beschlüsse effizient gefasst und zügig umgesetzt werden. Das steigert die Handlungsfähigkeit deutlich und spart Zeit und häufig bares Geld.

# 5

## **Zufriedene Mitarbeiter sind dein Vorteil**

Durch moderne Arbeitsmodelle wie Home-Office und attraktive Benefits wird nicht nur Fluktuation in der Verwaltung reduziert, die dein Objekt betreut. Zufriedene und engagierte Mitarbeiter führen zu besseren Leistungen und bieten dir konstant die beste Betreuung, die selbst die ausgereiftesten Prozessen und perfekte Dokumentation nicht erreichen werden.

# 6

## **Regelmäßige Versicherungs- & Vergleichsvergleiche**

Automatisierte KI-gestützte Analysen helfen, Betriebskosten zu senken, indem sie Muster erkennen und effizientere Lösungen vorschlagen. Dies reduziert die Nebenkosten sowohl für Eigentümer als auch für Mieter und eröffnet Möglichkeiten für höhere Kaltmieten, sowie attraktivere Bewertungs- und Kaufpreise.

# 7

## **Immer zur Stelle - Technik macht es möglich**

Dauerhafte Erreichbarkeit per Telefon, E-Mail, App oder Portal ist definitiv möglich. Wenn der Ansprechpartner nicht verfügbar ist eben per smartem Anrufbeantworter, der die Anfragen annimmt, bestätigt und direkt relevante Informationen erfragt und bereitgestellt. Chatbots unterstützen bei häufigen Fragen in Echtzeit und schaffen Luft für komplexe Vorgänge.

# 8

## **Es gibt immer eine passende Lösung**

Verwaltungen können bestimmte Objekte nur noch schwer wirtschaftlich betreuen. Auf der anderen Seite werden heute maßgeschneiderte Lösungen angeboten, die sich z.B. auf kleinere Objekte spezialisiert haben. Sie bieten hybriden Modellen bei denen die meisten Aufgaben ortsunabhängig erledigt werden, oder Selbstverwaltungsoptionen. Kommunikation schafft hier Lösungen!

# 9

## **Ohne Automatisierung keine Qualität**

Durch automatisierte Prozesse für Wartungen, Legionellenprüfungen und Energieausweise wird nichts vergessen. Auch Zufriedenheitsumfragen und Serviceoptimierungen können kontinuierlich durchgeführt werden, ohne dass hierfür eine Vollzeitkraft benötigt wird. Feedback wird effizient eingeholt und Verbesserungen gezielt umgesetzt.

# 10

## **Intelligente Steuerung und Sensoren**

Smarte Steuerungssysteme senken die Betriebskosten, indem sie den Energieverbrauch optimieren. Kameras und Sensoren können überwachen, ob Aufgaben wie Schneeräumung erledigt sind, und erkennen frühzeitig Probleme wie Wasserschäden, Heizungsausfälle oder defekte Anlagen - der Schutz der Privatsphäre steht immer an erster Stelle, sollte Einsparungen aber nicht per se verhindern.